

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 12.4.1954 um 20 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bmstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Entschuldigt: Blum Heinrich

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und beantragt wegen der grossen Tagesordnung die Abänderung derselben und Vertagung der nicht dringenden Punkte auf eine zur Behandlung dieser Punkte neu einzuberufenden Sitzung was einstimmig gutgeheissen wird.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 23.2.54 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet über die in letzter Zeit durchgeführten Strassenarbeiten und spricht dem Strassenreferenten in Würdigung seines tatkräftigen Einsatzes bei diesen anstrengenden Arbeiten den Dank aus. Weiters wird vom Bürgermeister auch dem GV Karl Rupp als Anerkennung für sein tatkräftiges Mitwirken als Mitglied des Konkurrenzverwaltungsausschusses zur Durchsetzung der Interessen der Gemeinde Fussach der Dank ausgesprochen und bekanntgegeben, dass die ganze Forstbestände der Konkurrenz überprüft wurden und ein dbzgl. Aufforstungsplan erstellt werde, welcher der Gemeindevertretung nach Fertigstellung vorgelegt werde. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Strassenreferent berichtet über die Fertigstellung der Ausbauarbeiten am Kirchplatz und an der Riedstrasse, sowie über den Fortschritt der Erhaltungsarbeiten an der Rohrstrasse und schlägt vor, auf Grund der zurzeit günstigen Offerte die Teerung der Dorfstrasse und des Kirchplatzes noch in diesem Jahr durchzuführen.

4. Es wird beschlossen, die Teerung der gesamten Dorfstrasse und des Kirchplatzes durchzuführen und bzgl. der Vergebung zusammen mit der Gemeinde Höchst mit den dortigen Anbotstellern zu verhandeln. Die Gemeindevertretung muß laufend über die Ausgaben informiert werden und wird der Überprüfungsausschuss den Voranschlag hinsichtlich der Einsparungsmöglichkeiten überprüfen und der Gemeindevertretung den Finanzierungsplan vorlegen. Vor Beginn der Arbeit, sind die Anrainer einzuladen ihre Wünsche bekanntzugeben und sind diese in einer gemeinsamen Aussprache zu behandeln.

5. Der Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 9.4.54 durchgeführte Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1953 wird verlesen und genehmigt und die darin enthaltenen Anregungen und Vorschläge zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Rechnungsabschluss 1953 wird, nachdem derselbe durch 2 Wochen öffentl. aufgelegt war und gegen denselben während der Auflagefrist Erinnerungen nicht eingebracht wurden, einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt.

6. Ein Bericht des Vrlbg. Landtages über ein Gesetz zur Förderung der Tierzucht (Tierzuchtförderungsgesetz) wird zur Kenntnis gebracht und die Stellungnahme hiezu bis zur nächsten Sitzung vertagt.

7. Ein Schreiben vom Auto-Touring-Club bezügl. Errichtung eines Campingplatzes im Rohr durch Salzmann Hulda in Fussach Nr 20 wird zur Kenntnis genommen und gegen die Errichtung des Campingplatzes kein Einwand erhoben.

8. Die Neuwahl des Werner Schneider zum Kommandanten der Ortsfeuerwehr und die Bestätigung der Wahl durch den Bürgermeister wird zur Kenntnis genommen.

9. Dem Ansuchen der Marktgemeinde Hard um Ermässigung des Pachtschilling für die Inselgründe in Hard wird nicht stattgegeben. Es wird vorgeschlagen, wenn die Gemeinde Hard nicht in der Lage ist diesen Grund um den vorgeschriebenen Pachtschilling zu verpachten, das Pachtverhältnis bis 1.9.54 zu kündigen und denselben zur anderweitigen Vergebung bis 1.11.zu räumen.

10. Ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bzg. Wohnbauförderung wird zur Kenntnis genommen und dem Landeswohnbaufond als zinsloses Darlehen der gemäß diesem Schreiben endgültig errechnete Betrag von 8.800.- S zur Verfügung gestellt.

11. Die Benützung der Rohrstraße vom Rohrstadel bis Rohrspitze durch Krafffahrzeuge aller Art die dem Sandtransporte dienen, wird ab sofort verboten. Das Gemeindeamt ist ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahmebewilligung zu erteilen.

12. Ein Diskussionsvorschlag zur Errichtung des Hafens Fussach wird zur Kenntnis gebracht und die Behandlung desselben auf einen späteren Zeitpunkt V6rtagt.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Gruber

Dr. Rohner

Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 12.4.1954 um 20 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bmstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Entschuldigt: Blum Heinrich

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und beantragt wegen der grossen Tagesordnung die Abänderung derselben und Vertagung der nicht dringenden Punkte auf eine zur Behandlung dieser Punkte neu einzuberufenden Sitzung was einstimmig gutgeheissen wird.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 23.2.54 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet über die in letzter Zeit durchgeführten Strassenarbeiten und spricht dem Strassenreferenten in Würdigung seines tatkräftigen Einsatzes bei diesen anstrengenden Arbeiten den Dank aus. Weiters wird vom Bürgermeister auch dem GV Karl Rupp als Anerkennung für sein tatkräftiges Mitwirken als Mitglied des Konkurrenzverwaltungs-ausschusses zur Durchsetzung der Interessen der Gemeinde Fussach der Dank ausgesprochen und bekanntgegeben, dass die ganzen Forstbestände der Konkurrenz überprüft wurden und ein dbzgl. Aufforstungsplan erstellt werde, welcher der Gemeindevertretung nach Fertigstellung vorgelegt werde. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Strassenreferent berichtet über die Fertigstellung der Ausbauarbeiten am Kirchplatz und an der Riedstrasse, sowie über den Fortschritt der Erhaltungsarbeiten an der Rohrstrasse und schlägt vor, auf Grund der zurzeit günstigen Offerte die Teerung der Dorfstrasse und des Kirchplatzes noch in diesem Jahr durchzuführen.
4. Es wird beschlossen, die Teerung der gesamten Dorfstrasse und des Kirchplatzes durchzuführen und bzgl. der Vergebung zusammen mit der Gemeinde Höchst mit den dortigen Anbietern zu verhandeln. Die Gemeindevertretung muß laufend über die Ausgaben informiert werden und wird der Überprüfungsausschuss den Voranschlag hinsichtlich der Einsparungsmöglichkeiten überprüfen und der Gemeindevertretung den Finanzierungsplan vorlegen. Vor Beginn der Arbeit, sind die Anrainer einzuladen ihre Wünsche bekanntzugeben und sind diese in einer gemeinsamen Aussprache zu behandeln.
5. Der Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 9.4.54 durchgeführte Überprüfung des Rechnungsabschlusses 1953 wird verlesen und genehmigt und die darin enthaltenen Anregungen und Vorschläge zustimmend zur Kenntnis genommen.
Der Rechnungsabschluss 1953 wird, nachdem derselbe durch 2 Wochen öffentl. aufgelegt war und gegen denselben während der Auflagefrist Erinnerungen nicht eingebracht wurden, einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt.
6. Ein Bericht des Vrlbg. Landtages über ein Gesetz zur Förderung der Tierzucht (Tierzuchtförderungsgesetz) wird zur Kenntnis gebracht und die Stellungnahme hiezu bis zur nächsten Sitzung vertagt.
7. Ein Schreiben vom Auto-Touring-Club bezügl. Errichtung eines Campingplatzes im Rohr durch Salzmann Hulda in Fussach Nr 20 wird zur Kenntnis genommen und gegen die Errichtung des Campingplatzes kein Einwand erhoben.

8. Die Neuwahl des Werner Schneider zum Kommandanten der Ortsfeuerwehr und die Bestätigung der Wahl durch den Bürgermeister wird zur Kenntnis genommen.
9. Dem Ansuchen der Marktgemeinde Hard um Ermässigung des Pachtschilling für die Inselgründe in Hard wird nicht stattgegeben. Es wird vorgeschlagen, wenn die Gemeinde Hard nicht in der Lage ist diesen Grund um den vorgeschriebenen Pachtschilling zu verpachten, das Pachtverhältnis bis 1.9.54 zu kündigen und denselben zur anderweitigen Vergebung bis 1.11. zu räumen.
10. Ein Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bezg. Wohnbauförderung wird zur Kenntnis genommen und dem Landeswohnbaufond als zinsloses Darlehen der gemäß diesem Schreiben endgültig errechnete Betrag von 8.800.- S zur Verfügung gestellt.
11. Die Benützung der Rohrstraße vom Rohrstadel bis Rohrspitze durch Kraftfahrzeuge aller Art die dem Sandtransporte dienen, wird ab sofort verboten. Das Gemeindeamt ist ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausnahmegewilligung zu erteilen.
12. Ein Diskussionsvorschlag zur Errichtung des Hafens Fussach wird zur Kenntnis gebracht und die Behandlung desselben auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat:

Schwarz